



**ÄÄÄ**  
**zu TOP 6.5**

SWV: Matznetter, Pokorny, Maric: Rasche Einführung der digitalen Betriebsstätte,  
als gerechte Grundlage zur Besteuerung der Erträge aus multinationalen Online-Aktivitäten

**Steuerfairness für österreichische Unternehmen erzielen – Level Playing Field schaffen**

Dass Großkonzerne Steuern durch Gewinnverschiebungen in Niedrigsteuerländer minimieren, wird derzeit medial genauso heftig diskutiert wie fehlende steuerliche Anknüpfungspunkte der Digitalwirtschaft.

Erste wirksame Maßnahmen, die zu mehr Steuergerechtigkeit führen sollen, wurden bereits im Rahmen der Anti-BEPS-Richtlinie der EU gesetzt. Zusätzlich müssen jedoch, wie bereits in den OECD-Aktionspunkten vorgesehen, neue Ansätze geschaffen werden, nach denen die Ertragsteuern dort zu entrichten sind, wo der Gewinn erwirtschaftet wird.

Nationale Alleingänge sind dabei nicht zielführend. Stattdessen braucht es EU- oder OECD-weite Vorgehensweisen, um einen ganzheitlichen Lösungsansatz zu erzielen. Ideal wäre ein internationales Regelwerk, das global wirkt.

Aktuell sind dazu mehrere Lösungsansätze wie zB die Einführung einer digitalen Betriebsstätte oder die Erhebung einer Quellen- oder Ausgleichsteuer in Diskussion. Zweifelsohne sind bei diesen Konzepten noch einige Fragen offen. Der schlechteste Weg wäre es jedoch, überhaupt keine Lösung zu entwickeln und somit dieses wesentliche Problem nicht zu adressieren.

Unabhängig vom gewählten Ansatz wird es notwendig sein, Doppelbesteuerungsabkommen, gerade mit besonders betroffenen Ländern, neu zu verhandeln.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichnenden Delegierten den nachstehenden

**ANTRAG:**

Das Wirtschaftsparlament der WKÖ wird gebeten, sich bei der Bundesregierung für eine Weiterentwicklung der steuerlichen Regelungen zur Erfassung der Digitalwirtschaft einzusetzen, um ein *Level Playing Field* und somit Chancengerechtigkeit für heimische Unternehmen zu erreichen.

Mag. Christian Kutsam  
Del. zum Wirtschaftsparlament

Dr. Jutta Pemsel  
Del. zum Wirtschaftsparlament

Präsidentin Sonja Zwatz  
Del. zum Wirtschaftsparlament